



# GENERATIONEN IM ÜBERBLICK

	<b>TRADITIONALISTEN</b> 1945 – 1955	<b>BABY BOOMER</b> 1956 – 1967	<b>GENERATION X</b> 1968 – 1980	<b>GENERATION Y</b> 1981 – 1995	<b>GENERATION Z</b> 1996 – 2010
<b>PRÄGENDE ERFAHRUNGEN, EINFLÜSSE</b>	2. Weltkrieg, Wiederaufbau, harte Arbeit und Entbehrungen	Wirtschaftswunder, gesellschaftliche Umbrüche, 68er Revolution, Frauenbewegung	„Generation Golf“ Fernsehzeitalter, Mauerfall, Ende kalter Krieg	„Millennials“ Digitale Revolution, weltweiter Terror	„Generation YouTube“ Globalisierung, Erderwärmung, Wikileaks
<b>ARBEITSHALTUNG, KARRIERE</b>	Beruf zum Zweck der Finanzierung des Lebensunterhalts, nicht zur Selbstverwirklichung	Arbeit hat einen hohen Stellenwert, der Begriff „Workaholic“ wurde von ihnen geprägt	Berufliche Karriere ist genauso wichtig wie eine ausgewogene Work-Life-Balance	Der Job muss Spaß machen, Karriere ist nicht so wichtig. Arbeit und Privatleben werden nicht so streng getrennt	Feste Abgrenzung, klare Strukturen. Trennung von Arbeit und Privatleben
<b>LEBENSEINSTELLUNG, WERTE</b>	Konformität, Gehorsam und Respekt vor Regeln und Autoritäten	Durchsetzungsvermö- gen, Teamgeist, Idealismus, Protest	Unabhängigkeit, Individualismus, Freiheitsliebe, Sinnsuche	Streben nach Selbstverwirklichung, Freiheit, Leben im Hier und Jetzt	Selbstverwirklichung im privaten und sozialen Umfeld, Authentizität, Ehrlichkeit
<b>TECHNOLOGIE NUTZUNG</b>	Wenig bis kein Bezug zur neuen Technik	Neue Technik wird eher im Arbeitsumfeld genutzt	Technologischer Wandel analog zu digital. Technikaffin u. versiert	Digital Natives, 24 Stunden online	„Technoholics“ Virtual Reality, Cloud, Musikstream
<b>KOMMUNIKATION</b>	Face-to-Face	Face-to-Face, Telefon	SMS, E-Mail, Messenger	Social Media, Messenger	FaceTime, Messenger
<b>BEVORZUGTE MEDIEN, WERBEKANÄLE</b>	Klassische Medien bevorzugt	E-Mail, Tageszeitung, Radio, TV, Facebook	E-Mail, Facebook, TV, Online-Nachrichten	Twitter, Instagram, TV mit gleichzeitig zweitem Bildschirm, Facebook	Snapchat, Spotify, Whisper, YouTube, Tumblr